

Sentinelles +

Befallsbonituren aus den Sortenversuchen zu Bettendorf vom 23. April 2019

Wintergerstensorte	Mehltau (<i>Erysiphe graminis</i> f. sp. <i>hordei</i>)	Zwergrost (<i>Puccinia</i> <i>hordei</i>)	Netzflecken (<i>Drechslera</i> <i>teres</i>)	Rhynchosporium (<i>Rhynchosporium</i> <i>secalis</i>)	Ramularia (<i>Ramularia</i> <i>collo-cygni</i>)	Bewertung*
	Befallene Pflanzen (%), obere Blattetagen					
California	0	0	0	19	0	●
KWS						
Meridian	0	0	13	6	0	●
LG Veronika	0	0	38	25	0	behandelt
Quadriga	0	0	0	6	0	●
Sandra	0	0	0	0	0	●

Wintertriticale-sorte	Septoria	Gelbrost	Mehltau	Rhynchosporiose	Ramularia	Bewertung*
	Befallene Pflanzen (%), obere Blattetagen					
Lombardo	0	0	0	50	0	●
Triskell	50	0	0	0	0	●

Winterweizensorte	Blattdürre (<i>Zymoseptoria</i> <i>tritici</i>)	Gelbrost (<i>Puccinia</i> <i>striiformis</i>)	Mehltau (<i>Erysiphe</i> <i>graminis</i>)	Braunrost (<i>Puccinia</i> <i>tritricina</i>)	DTR Blattdürre (<i>Drechslera</i> <i>tritici-repentis</i>)	Bewertung*
	Befallene Pflanzen (%), obere Blattetagen					
Barranco	75	0	0	0	0	●
Bernstein	31	0	0	0	0	●
Colonia	39	0	0	0	0	●
Desamo	14	0	0	0	0	●
Elixer	36	0	0	0	0	●
Kerubino	25	0	0	0	0	●
Pionier	44	0	0	0	0	●
Ponticus	30	0	0	0	0	●
RGT Reform	56	0	0	0	0	●
Spontan	48	0	0	0	0	●

* ● = Bestand behandeln, ● = Bestand kontrollieren, ● = Keine Behandlung notwendig

In den Sortenversuchen am Standort Bettendorf wird jetzt wöchentlich der Befall in ausgewählten Sorten erhoben.

In der **Wintergerste** wurde am 23.04.2019 auf den neu gewachsenen, oberen Blattetagen weder Mehltau noch Zwergrost beobachtet. Netzflecken wurden in großer Häufigkeit (38 % befallene Pflanzen) in der Sorte LG Veronika beobachtet. Mit Ausnahme der Sorte Sandra waren auf allen Sorten *Rhynchosporium* Blattflecken zu finden, wobei nur die Sorte LG Veronika mehr als 20 % befallener Pflanzen auswies. Bei der Sorte LG Veronika war am Standort Bettendorf bereits letzte Woche eine Bekämpfung gegen Netzflecken und *Rhynchosporium* angesagt. Bei allen anderen Sorten ist in diesem Sortenversuch aktuell der Befall noch zu gering, um den Aufwand einer Spritzung zu rechtfertigen.

In der **Wintertriticale** am Standort Bettendorf sind aktuell Blattdürre und *Rhynchosporium* Blattflecken die häufigsten Krankheiten. Während die Sorte Lombardo am 23.04.2019 unter *Rhynchosporium* Blattflecken litt, war in der Sorte Triskell bereits hoher Befall mit Blattdürre sichtbar. Für die Sorte Triskell ist eine Bekämpfung der Blattdürre ratsam.

Im **Winterweizen** wurde Befall mit Blattdürre beobachtet. In den Sorten Barranco, Bernstein, Colonia, Elixer, Pionier, RGT Reform und Spontan wurde die Bekämpfungsschwelle bereits erreicht. Kerubino und Ponticus lagen knapp unter der Bekämpfungsschwelle. Einzig die Sorte Desamo war weitgehend gesund. Eine Behandlung des Winterweizens in diesem frühen Wachstumsstadium macht nur Sinn, wenn man tatsächlich eine der bereits stark befallenen empfindlichen Sorten anbaut. Bei resistenteren Sorten ist es sinnvoller, mit der Behandlung zu warten, bis klar ist, wann die Erreger die ertragsrelevanten Blattetagen erreichen. Der weitere Befallsverlauf hängt unter anderem vom Wetter ab und kann durch Kälte oder Trockenheit verzögert werden.